

Kingdom Hearts 4

Von Yuzuno

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Prolog	2
Kapitel 1: Das Erwachen	4

Prolog: Prolog

In Japan:

Yuko, die Hexe der Dimensionen auch genannt, stand draußen und schaute in den klaren blauen Himmel.

"Bald ist es soweit, nicht wahr Clow??"

Als sie wieder nach vorne sah, kam ihr Watanuki entgegen.

"Was hast du Yuko?", fragte er sie.

Watanuki schien nicht überrascht zu sein, das Yuko wieder da war, aber wie auch, schließlich hat er ja gewartet, dass sie wiederkommt.

"Es wird passieren. mein lieber Watanuki, Feiwan's letzter Wunsch hat sich wohl doch erfüllt, aber es scheint jemanden zu geben, der einen noch viel größeren Wunsch zu haben scheint und ich möchte wenigstens dafür sorgen, das es nicht zu schlimm wird."

"Ich verstehe, Yuko."

Auf Destiny Island:

Hikari stand auf der kleinen Insel mit dem krummen Baum und sah auf's Meer.

Irgendetwas schien unsere kleine Heldin zu bedrücken.

"Hikari!", rief eine junge männliche Stimme ihr zu.

Hikari drehte sich um und sah in Sora's besorgte blaue Augen.

Sora, der große Held, der schon viele Male die Welten mit seinem Schlüsselschwert gerettet hat, machte sich um seine kleine Schwester sorgen.

Hikari ist ein kleines Mädchen mit braunen Haaren und braunen Augen, trotz das sie selber eine Auserwählte ist, eine besondere, die vom Herzschlüsselschwert und vom Schlüsselschwert auserwählt wurde, ist sie sehr schüchtern und versteckt sich schnell hinter ihrem großen Bruder Sora.

Hikari selber ist ein besonderes Mädchen, da sie das Blue Heart, der Schlüssel zum Kingdom Hearts, in sich trägt und selber das Kingdom Hearts zu scheinen seid.

"Ja?", fragte Hikari ihn und lächelte leicht.

"Was hast du?"

"Wie meinst du das??"

"Du siehst bedrückt aus", meinte Sora.

"Etoo~..", kam von Hikari.

"Schon gut.. wenn du nicht reden magst ist es auch in Ordnung."

"Naja, also weißt du ich...", begann sie, aber Sora schien in dem Moment sich vor etwas zu erschrecken.

Als Hikari zum Himmel sah, wurde ihr erst jetzt bewusst wie sehr er sich verdunkelt hatte.

Gerade als sie sich zum Meer umdrehte um die tobenden Wellen zu beobachten, öffnete sich vor ihr ein Spalt.

"Wa..", wollte sie fragen, aber da war es schon zu spät.

Eine Hand hatte sich ausgestreckt und sich in ihr Körper gebohrt. Hikari schrie laut auf und sah nur noch ihr blaues Herz, das in tausend Splitter zerfiel, dann fiel sie um und schloss die Augen.

"Endlich hab ich erreicht was ich wollte", lachte eine raue Männerstimme und der Spalt verschwand.

"Hikari~!!", schrie Sora und rannte auf sie zu.

Er sah genau dasselbe wie sie, aber auch etwas anderes, die Splitter wandelten sich zu

Federn um und flogen weg.

Sora fing dann Hikari auf und spürte wie kalt sie wurde.

"Hikari? Hikari wach auf!!", rief er verzweifelt.

Doch es nützte nichts, er konnte so viel rufen und sie so viel rütteln wie er wollte, Hikari wachte nicht auf.

"Scheiße!! Irgendjemand bitte helft uns!"

"Ich werde euch zu jemanden schicken, der euch beiden helfen wird", sagte eine alte männliche Stimme zu Sora.

"Yen Sid?", fragte er, aber da wurde er schon von einem magischen Zirkel umkreist und verschwand mit Hikari von Destiny Island.

Kapitel 1: Das Erwachen

Als Sora wieder die Augen öffnete, befand er sich in einer anderen Welt, dass sah er daran, das er sich in einem anderen, sich unbekannten Zimmer war. Das allererste was Sora tat, war sofort nach Hikari zu sehen, die noch in seinen Armen lag. Er fühlte ihre Haut, die zunehmend kälter wurde und das machte ihm Angst.

"Ist sie das?", fragte ihn eine Frauenstimme.

Sora hob den Kopf zu der schwarz haarigen Frau, die auf ihn zu kam.

"Wer sind sie?", fragte er sie.

"Mein Name ist Ichihara Yuko, aber ich werde auch Hexe der Dimensionen genannt", antwortete sie auf seine Frage.

"Was mache ich hier? Und wo bin ich eigentlich??"

"Du bist hier in "Tokio" und was du hier machst, werde ich dir gleich erzählen", meinte sie und ging zu Hikari.

Yuko legte ihre Hand auf Hikari's Stirn, dann auf die von Sora.

"Das Mädchen hat ihr Herz und somit ihre Erinnerungen verloren, dafür..", begann sie zu sagen, aber wurde von Sora unterbrochen.

"Sie hat was!", brüllte er los, "wie kann so etwas passieren!?"

Yuko seufzte und sah Sora nur an.

"Kann ich..kann ich Hikari retten?", fragte er unsicher.

"Ja.. dazu wollte ich gerade kommen", meinte Yuko zu ihm, "ihre Erinnerungen hat sie verloren als ihr Herz zersplittert wurde, und diese haben sich in Form von Federn verwandelt und sind nun in allen Welten verstreut."

"Dann werde ich diese Federn suchen gehen!"

"Und wie willst du das anstellen?", fragte sie ihn.

Sora überlegte und ihm fiel dann ein das er werde Gummijet hat noch weiß er wie diese Federn aussehen.

"Ich weiß es nicht, aber ich werde sie suchen!"

"Du wirst nur die erste Feder suchen gehen, sobald sie erwacht, muss sie alleine los, aber..", begann Yuko wurde aber unterbrochen.

"Ich kann Hikari doch nicht allein lassen!!", brüllte er.

"Keine Sorge.. wie gesagt, sie wird aber nicht allein sein, sie wird 4 Gefährte treffen, die wie ihr beide auserwählt worden sind, nur werden sie das erst erfahren, sobald sie das Mädchen treffen", sagte Yuko.

"4 Gefährten?", sagte Sora, mehr zu sich selber und sah zu Hikari.

"Na gut! Ich werde sie dann allein losziehen lassen, aber bitte helfen sie ihr jetzt!", brüllte Sora und sah Yuko entschlossen an, diese nickte und rief nach einem Jungen, namens Watanuki, der gleich mit zwei Wollknäuel kam, ein weißes und ein schwarzes. Yuko nahm das weiße und sah zu Sora und sagte:

"Das ist Mokona Modoki, sie wird das Mädchen in die verschiedenen Welten begleiten und ihr eine große Hilfe bei der Federsuche sein, aber bevor ich sie dir gebe, verlange ich einen angemessenen Preis."

"Einen Preis?", fragte Sora und sah sie an.

"Ja", sagte sie und nickte, "ich verlange deine und ihre Kette..."

"Aber diese Kette hab ich von Hikari und sie von mir!"

"Deswegen verlange ich sie, beide scheinen wertvolle und viele Erinnerungen zu haben."

Sora grummelte, aber er wusste das er nicht mehr viel Zeit hatte, also nahm er seine Kette und Hikari's Kette und gab sie Yuko.

"Gut und nun..", begann Yuko und hielt Mokona hoch, "..viel Glück euch beiden. Mokona öffnete ihren Schlund und sog Sora mit Hikari in sich auf und verschwand dann selber.

Das erste, das Sora tat als er wieder erwachte, war sofort zu sehen ob seine kleine Schwester noch bei ihm war und so war es auch, sie schien friedlich in seinen Armen zu schlafen. Er atmete erleichtert aus, da er schon einen Schock bekam, da er dachte sie sei nicht mehr da, dann sah er in das Gesicht von Mokona, die ein kleines Handtuch in ihrer Pfote hielt.

"Puuh~, das war vielleicht anstrengend", sagte sie, aber mehr zu sich selbst als zu Sora.

"Du- Du kannst reden?!", fragte Sora erschrocken und fiel fast nach hinten.

"Ja~! Mokona kann reden", lachte sie und sah sich um.

Gerade als Sora etwas zu ihr sagen wollte, öffnete sich eine Tür im Zimmer und ein junger, blondhaariger Mann kam rein und sah ihn an.